



Noch bis Sonntag (29.06.) läuft in Frankfurt die größte Fahrradmesse der Welt. Bei der Eurobike stellen mehr als 1500 Hersteller ihre Produkte vor. Darunter sind auch viele Weltneuheiten. Der deutsche Hersteller Puky hat sein Laufrad 'Next' mitgebracht und ist dafür mit dem Eurobike Award 2025 ausgezeichnet worden.

Anmoderation:

Noch bis Sonntag (29.06.) läuft in Frankfurt die größte Fahrradmesse der Welt. Bei der Eurobike stellen mehr als 1500 Hersteller ihre Produkte vor. Darunter sind auch viele Weltneuheiten. Der deutsche Hersteller Puky hat sein Laufrad 'Next' mitgebracht und ist dafür mit dem Eurobike Award 2025 ausgezeichnet worden. Für Christian Klein, den Vertriebschef in Deutschland, ist das eine ganz besondere Ehre.

O-TON Klein 1: 'Man sieht super viele Innovationen' gerade von vielen großen Marken. Da bedeutet uns diese Auszeichnung sehr viel. Da freuen wir uns drüber, dass so ein kleines Produkt für unsere Jüngsten diese Auszeichnung bekommt.'

Zwischenmoderation:

Für das Laufrad 'Next' ist es übrigens nicht die erste Auszeichnung. Bei der 'Cycling World' hat Puky dafür den Preis als Produkt des Jahres bekommen. Wohl auch, weil das Laufrad mit dem Kind mitwächst, sagt Christian Klein.

O-TON Klein 2: 'Du kannst das Rad von zwölf Zoll auf 14 Zoll wechseln. Wir haben eine Hinterradbremse. Das ist auch einzigartig. Es gibt noch kein Kunststoffrad mit einer Bremse aktuell.'

Zwischenmoderation:

Und weil das Laufrad sich für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren eignet, gibt es eben auch verschiedene Einstellmöglichkeiten.

O-TON Klein 3: 'Zum einen haben wir den Sattel, den man nach unten und oben stellen kann. Wir haben einen patentierten Vorbau. Das Schöne daran: damit kann man den Lenker nach vorne schieben, um sportiver drauf zu sitzen, oder ich nehme ihn mehr zurück und habe dann eine aufrechtere Haltung.'

Abmoderation:

Am Wochenende können sich Eltern das Puky Next selbst anschauen. Am Freitagnachmittag öffnet das Eurobike Festival seine Türen. Bis Sonntag können dann auch Endverbraucher auf dem Messegelände in Frankfurt testen so viel sie wollen.